

Freund. Die schlichte Feier findet ihren Abschluss durch die von Frau Neumann zum Vortrage gebrachte Uebersetzung des "Eisches Chajil"-Gebetes.

Die ca. 30 anwesenden Damen werden aufs beste versorgt von den Wirtinnen: Hess, Salomon Kahn, Kugelmann und Laemmle.

Die Schriftführerin: Ruth Süsser Die Vorsitzende: Hedwig Seelig

*Ruth Süsser*

*Hedwig Seelig*

Es gelangt ein Brief des Vord. Hohenstein zur Vorlesung, in welchem wir um eine Geldsumme für diesen Zweck angesprochen werden. Laut Versammlungsbeschluss soll der Schreiber, Rabbi Rotenberg, mitgeteilt werden, dass wir nur einen sehr kleinen Mittelbeitrag erheben und deshalb es den Mitgliedern unserer Sisterhood genehmlich überlassen werden muss, für den Vord. Hohenstein eine Betstube zu leisten.

Ein weiteres Schreiben der Vereinigung "Friends of Hebrew Culture" richtet seine Erledigung damit, dass wir, wie im Vorjahre, wiederum einen Beitrag von \$2.-- bewilligen.

Die Vorsitzende legt fest, dass von nun an unsere Versammlungen wiederum regelmäßig am ersten Sonntag eines jeden Monats stattfinden sollen. Eine diesbezügliche Mitteilung soll an den Gate-Glob erfolgen, damit dieser seine Veranstaltungen entsprechend vorbestimmen kann, ohne mit unseren Abenden in Konflikt zu geraten.

Nachdem in der letzten Gemeindeversammlung beschlossen wurde, dem neu gebildeten Komitee für Religionsunterricht auch eine Vertreterin der Sisterhood beizufügen, wird Frau Rotenberg mit dieser Vertretung betraut.

Die Vorsitzende bringt nochmals die Einführung unserer Höhe-Grans in Erinnerung und fordert zu fleissiger Teilnahme auf. Die künftigen Vereinsbeiträge werden kasant.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres des Abends geht man zur Feierabend anlässlich des Wirtstages über. Nachdem zwei Gedichte, vorgelesen durch Frau Dr. Teitz, die Feier einleiteten, erteilt die Vorsitzende dem Gastredner des Abends, Herrn Alfred Seelig, das Wort, der in warmen Worten ein Bild der echten jüdischen Mutter vor uns entwirft. Rotenbergs Beitrag dankt dem Redner, der kein Fremder ist, sondern ein stetes Gebete geschehen der ist in unseren Reihen, sondern ein stetes Gebete geschehen